Institut für Informatik der Universität München Prof. M. Hofmann Dr. Andreas Abel Dipl. Inf. Roland Axelsson SS 2009

21. Mai 2009

Übungen zur Vorlesung Algorithmen und Datenstrukturen

Blatt 4

Aufgabe P-9:

- a) Zeigen Sie die Rot-Schwarz-Bäume, die entstehen, wenn man in einen anfänglich leeren Rot-Schwarz-Baum der Reihe nach die Schlüssel 41, 38, 31, 12, 19, 8 einfügt.
- b) Zeichnen Sie Rot-Schwarz-Bäume mit den Elementen 1 bis 15, jeweils mit maximaler und minimaler Höhe.

Aufgabe H-12: Wie gross ist die maximale Anzahl innerer (=beschrifteter) Knoten eines Baums mit Schwarz-Höhe h, der die Rot-Schwarz-Bedingung erfüllt? Beschreiben Sie für alle h eine konkrete Familie von Rot-Schwarz-Bäumen und der Schlüssel darin, die diese Anzahl realisiert.

Aufgabe P-10: 2-3-4-Bäume sind B-Bäume mit Verzweigungsgrad 2-4, d.h. t=2 und jeder Knoten hat zwischen einem und drei Schlüsseln (gilt auch für die Wurzel).

- a) Fügen Sie in einen leeren 2-3-4-Baum der Reihe nach die Schlüssel 1 bis
 12 ein. Zeichen Sie den Baum mindestens nach jeder Knotenteilung.
- b) Löschen Sie aus folgendem 2-3-4-Baum nacheinander die Schlüssel 9, 6, 8, 10, 2. Zeichnen Sie den Baum nach jedem Schritt.

Aufgabe H-13: Betrachten Sie B-Bäume von Grad t, wobei t beliebig, aber fest. Uns interessiert das asymptotische Laufzeitverhalten der Einfüge-Operation. (Jeweils mit informellem Beweis.)

- a) Die Einfügeoperation verwende binäre Suche innerhalb eines Knotens. Wie ist die asymptotische worst-case Laufzeit des Einfügens in einen B-Baum mit n Schlüsseln?
- b) Eine andere Implementation der Einfügeoperation verwende *lineare Su*che. Wie ist nun das asymptotische worst-case Verhalten?

Aufgabe P-11:

- a) Fügen Sie in eine Hashtabelle der Größe 9 der Reihe nach die Schlüssel 5, 28, 19, 15, 20, 33, 12, 17, 10 ein. Kollisionen sollen durch verkettete Listen aufgelöst werden. Die Hashfunktion sei $h(k) = k \mod 9$.
- b) Fügen Sie die Schlüssel 10,22,31,4,15,28,17,88,59 der Reihe nach ein in eine offen adressierte Hashtabelle der Größe m=11 unter Verwendung der Hashfunktion $h'(k)=k \mod 11$ und quadratischem Sondieren mit $c_1=1,c_2=3$

Aufgabe H-14: Betrachten Sie eine Hashtabelle der Größe m=1000 und die Hashfunktion $h(k)=\lfloor m(kA \mod 1)\rfloor$ für $A=(\sqrt{5}-1)/2$. Berechnen Sie die Hashwerte der Schlüssel 61, 62, 63.

Aufgabe H-15: Ihr Microcontroller mit 16-Bit Recheneinheit soll die Hashfunktion $h(k) = k \mod 253$ berechnen.

- a) Zeigen Sie, wie dies für $h(256^{33} \cdot 17)$ ohne Verwendung von Zahlen mit mehr als 16 Bit möglich ist.
- b) Formulieren Sie Ihr Verfahren aus a) allgemein als Algorithmus zur effizienten Berechnung von $h(n^k \cdot x)$, $n, k, x \in \mathbb{N}$ und begründen Sie die Korrektheit.

Abgabe bis Donnerstag, 04. Juni, 14.00 Uhr im dafür vorgesehenen Briefkasten in der Theresienstraße.